

Warum sind die virtuellen Fachschulen nötig?

Hans Peters

Jahrzehntlang konnte Hörgeschädigten keine Fachschule angeboten werden, obwohl dies ebenfalls seit Jahrzehnten von Hörgeschädigten und den Hauptfürsorgestellten gefordert wird. Der Grund ist sehr einfach: Führt man die Fachschule in Tagesform durch, muss der Hörgeschädigte i. R. seinen nach dem Schwerbehindertengesetz sicheren Arbeitsplatz kündigen. Führt man die Fachschule in berufsbegleitender Abendform durch (wie dies überwiegend im Regelsystem geschieht) hat man um einen

Standort ein Einzugsgebiet mit ca. 30 km Radius. Weitere Entfernungen sind nach Feierabend nur selten zu erreichen. In einem solchen Einzugsgebiet lassen sich aber nicht genügend Hörgeschädigte finden, mit denen man eine Klasse bilden kann. Versuche, etwa Gehörlose im Regelsystem mit Dolmetschern, Mitschreibdienste usw. zu beschulen, waren (von Einzelfällen abgesehen) wenig erfolgreich.

Erst die Weiterentwicklung des Internets erlaubte eine völlige Neuorganisation des Unterrichtes in der Fachschule: Durch die Mischung 1/3 Fernlehrmaterialien, 1/3 Internetunterricht und 1/3 Präsenzunterricht an 20 Samstagen pro Jahr in Essen konnte die „30 km-Falle“ überwunden werden. Damit wurde erstmals in Deutschland eine virtuelle Fachschule als Schulversuch genehmigt.

Schulträger, Landesregierung NRW und BMA sehen dadurch den grundgesetzlichen Anspruch Hörgeschädigter gewährleistet, dieser Behinder-

tengruppe – an zumindest einer Stelle im Geltungsbereich des Grundgesetzes – eine solche Schulform anzubieten. Weitere Fachschulen und Fachrichtungen können (soweit es die Möglichkeiten der Schule erlauben) eingerichtet werden.

Fachrichtungen und Schwerpunkte

Folgende Fachschulen sind bisher am rwb-essen eingerichtet: Was rwb-essen hat erstmals am 1. August 1999 mit der Fachschule für Wirtschaft (Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik) begonnen.

Die Fachschule für Technik, Fachrichtung Automatisierungstechnik, startet am 01.08.2001. Der entsprechende Vorkurs begann am 01.02.2001.

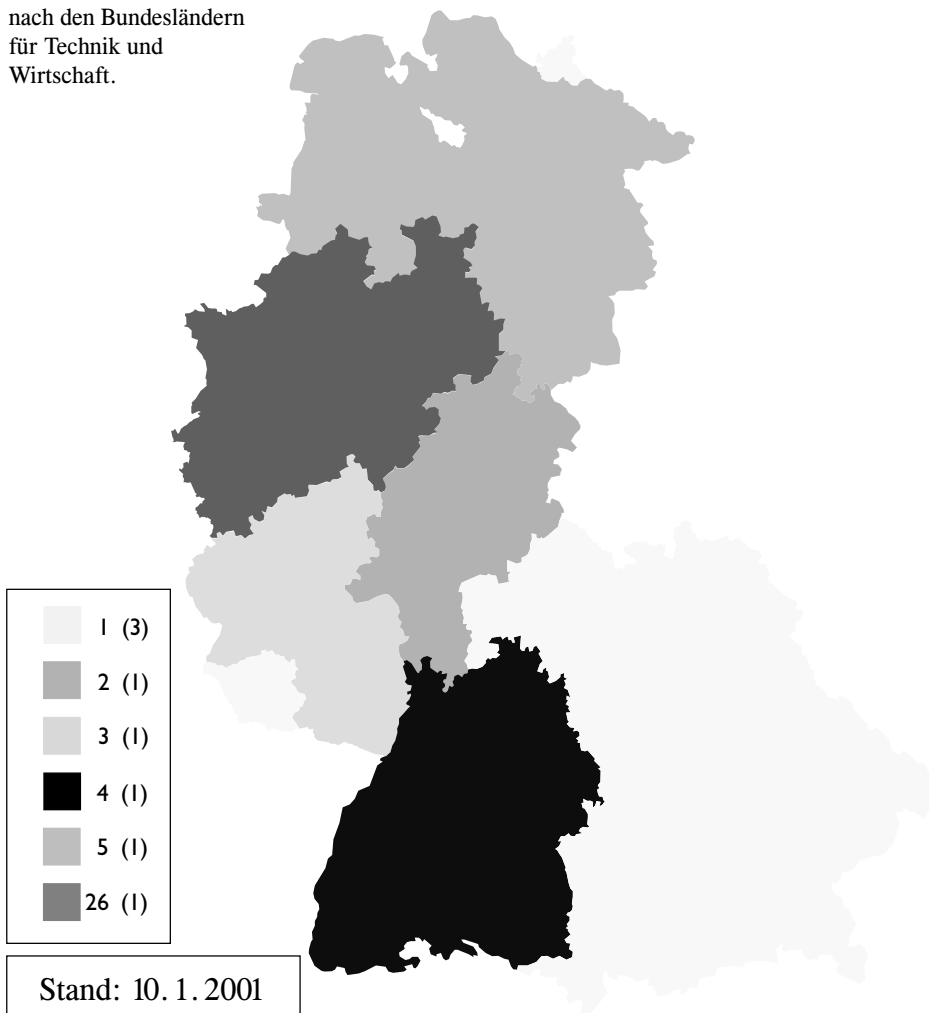
Studentafeln

Abweichend zum Regelsystem bietet das rwb-essen einen freiwilligen Vorkurs an. Er dauert 1/2 Jahr. In den Studentafeln der Fachschulen wurden die Stundenanteile der Fächer Kommunikation auf 180 Std. und Englisch auf 280 Std. erhöht. Damit wird den behinderungs-spezifischen Sprachproblemen Hörgeschädigter Rechnung getragen. Gleichzeitig wurde die Regelzeit von 4 Jahren auf 4 1/2 Jahre erhöht.

Fachschule für Technik	Fachrichtung Automatisierungstechnik (für alle Berufe im Metall- und Elektrobereich einschließlich der Zeichnerberufe aus diesen Berufsfeldern)
Fachschule für Wirtschaft	Fachrichtung Betriebswirtschaft Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (für alle Verwaltungsberufe sowie die kaufmännischen Berufsfelder)

**Verteilung der Teilnehmer
der virtuellen Fachschulen**

Insgesamt werden zum 1. Februar 2001 43 Teilnehmer in den Virtuellen Fachschulen am rwb-essen unterrichtet nach den Bundesländern für Technik und Wirtschaft.



Vorkurs Virtuelle Fachschule

		Stunden
Fächer	Deutsch (Kommunikation)	60
	Englisch	60
	Mathematik	50
	Methoden, Arbeitstechniken, Grundlagen	40
	Anpassung Berufsfeld	40
	Summe	250

Virtuelle Fachschule für Technik

Fachschule für Technik Fachrichtung Automatisierungstechnik		Stunden
Fachrichtungsübergreifender Bereich	Kommunikation	180
	Fremdsprache	280
	Personalwirtschaft, Soziologie/Politik	80
	Betriebswirtschaftslehre	160
Fachrichtungsbezogener Bereich	Schwerpunktübergreifende Fächer	
	Elektrotechnik für Maschinentechniker Fertigungstechnik für Elektrotechniker	60
	Elektrotechnik	60
	Fertigungstechnik	120
	Technische Kommunikation und Konstruktionstechnik	160
	Schwerpunktfächer	
	Informationstechnik	120
	System- und Automatisierungstechnik	330
	Mechatronik	330
Produktionsmanagement	160	
Projektarbeit	(im fachrichtungsbezogenen Bereich bereits integriert)	
Wahlbereich	Mathematik, Umwelt	100
	Summe	2140

Virtuelle Fachschule für Technik

Fachschule für Wirtschaft		Stunden
Fachrichtungsübergreifender Bereich	Kommunikation	180
	Fremdsprache	280
	Volkswirtschaftslehre/Politik	80
	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	160
Fachrichtungsbezogener Bereich	Schwerpunktübergreifende Fächer	
	<i>Betriebswirtschaftslehre</i>	240
	<i>Rechnungswesen</i>	240
	Wirtschaftsmathematik/Statistik	160
	Schwerpunktfach	
	<i>Wirtschaftsinformatik/Organisation mit SAP-Grundkurs</i>	480
	Zusatzfächer	
	Absatzwirtschaft	160
Projektarbeit	Produktionswirtschaft mit Qualitätssicherung	160
	(im fachrichtungsbezogenen Bereich bereits integriert)	
Wahlbereich	Stütz-, Ergänzungs- und Förderkurse (entfallen wegen Vorkurs und Verlängerung auf 4,5 Jahre)	0
<i>Summe</i>		2140

Weitere beteiligte Institutionen

Neben der Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Leitung: Prof. Dr. Christa Schlenker-Schulte) und dem Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg für Hörgeschädigte in Essen (rwb-essen) (Leitung OStD Ernst Schulte) sind folgende weitere Institutionen am Modellprojekt „Virtuelle Fachschulen am rwb-essen“ beteiligt:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Die Errichtung der virtuellen Fachschulen am rwb-essen wird in einem Modellvorhaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (<http://www.bma.de>) gefördert.

Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die virtuellen Fachschulen am rwb-essen sind ein Schulversuch des Landes NRW:

<http://www.nrw.de> und durch das Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Aktenzeichen 714.70-20/6 Nr. 265/99) genehmigt worden (<http://www.mswf.nrw.de>).
Schulfachliche Aufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 44:
<http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de>.

Schulträger Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) ist der regionale Kommunalverband der rheinischen Städte und Kreise. Weitere Informationen zum Schulträger LVR findet man auf der Homepage des LVR: <http://www.lvr.de>. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) beteiligt sich an den Kosten der Schule. Weitere Informationen zum LWL unter <http://www.lwl.org>.

Microsoft Partnerschule

Die Fa. Microsoft (<http://www.microsoft.de>) unterstützt durch ihr Partner-schulprogramms die virtuellen Fachschulen am rwb-essen. Die Rechner der Lehrer

forum tagungsvorträge

und Teilnehmer sowie die Serverrechner der Schule bilden zusammen virtuelle Klassenräume. Deshalb erhalten die Teilnehmer für die Dauer des Besuches der virtuellen Fachschule eine Arbeitskopie der benötigten Software.

Universität Essen

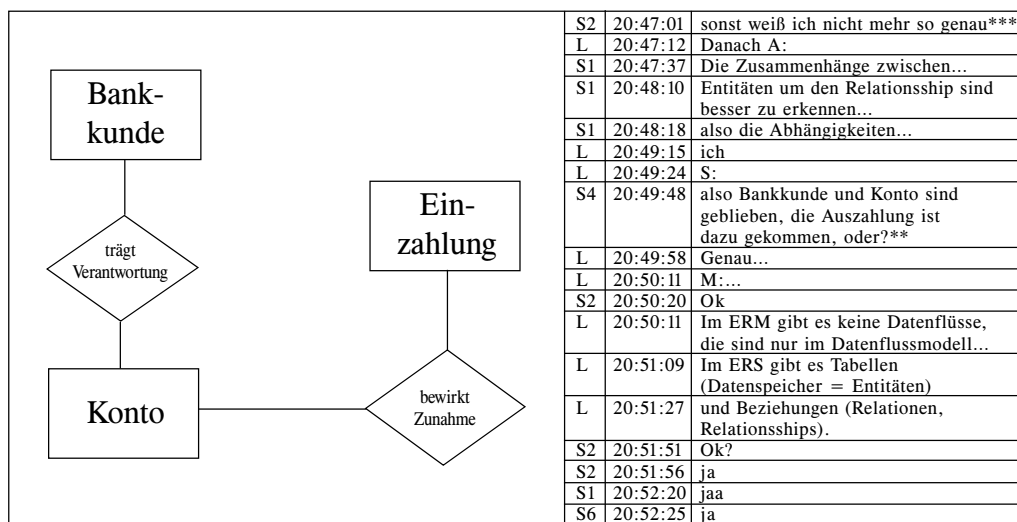
Die Universität Essen stellt über ihr Hochschulrechenzentrum den Zugang zum Hochgeschwindigkeitsinternet der Universitäten (DFN) sicher.

Zu diesem Zweck ist das rwb-essen mit dem Rechenzentrum über eine optische Richtfunkstrecke verbunden. Mit einer Übertragungsrate von 10 MBit/s ist ein stabiler und übertragungssicherer Betrieb der Kommunikationsserver des rwb-essen möglich.

Wenn Sie eine vollständige Dokumentation der Stunde haben möchten oder Fragen, Hinweise usw. zum Thema „Virtuelle Fachschulen“ haben, senden Sie mir eine E-Mail an

peters@rwb-essen.de . Selbstverständlich können Sie mich auch auf dem traditionellen Wege mit der Post erreichen:

Hans Peters
Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg für Hörgeschädigte,
Kerckhoffstraße 100,
45144 Essen.



Hier ein Auszug aus einer 90 min Unterrichtssequenz zum Thema Wirtschaftsinformatik